

Die KLASSE steckt im DETAIL

Auf den ersten Blick ist das »Exklusiv Mahagoni«-Set aus Mic Scharfs Klangmacherei einfach ein schönes und edles Set. Schaut man im Detail nach, lässt sich schnell die detailverliebte Handarbeit erkennen, die dieses Set mit exklusiven Feinheiten wirklich besonders macht.

Der Sitz von Klangmacherei, Custom-Trommelhersteller aus deutschen Landen, ist im beschaulichen Engstingen. Hier tüfelt Mic Scharf und nimmt den Begriff »Custom« wirklich wörtlich. Der Kunde wird mit wunschgenauen Instrumenten versorgt. Das geht vom bloßen Überarbeiten vorhandener Sets über den Zukauf von Kesseln renommierter Hersteller bis hin zu Kesseln aus eigener Produktion in den eigenen Kesselpressen.

Nur zwei Lagen Furnier

Für das »Exklusiv«-Set hat Scharf spezielle Kessel in eigener Fertigung designt. Die Bezeichnung trifft hier voll zu, denn selten bis noch nie wurden solche Schichtholzessel aus nur zwei Lagen Holz mit senkrecht stehender Maserung gefertigt. Wo bei den üblichen sechs- oder mehrschichtigen Kesseln mit vertikal und horizontal verlaufende Maserungen jede Menge Leim das Holz unnötig verhärtet, kommen hier also nur zwei Lagen Starkfurnier mit nur wenig Leim zum Einsatz. Trotz der Wandstärke von damit stolzen 5,4 mm bleiben die Kessel mit dem gewählten weichen Mahagoni im mittigen Kesselbereich sehr flexibel. Das zwingt einerseits zur Vorsicht beim Einsatz mit den Bassdrumfüßen, an deren Befestigung zu viel Druck den Kessel ziemlich stark

wölben kann. Andererseits sollte dieses weiche und flexible Holz sehr volle Töne mit sensibler Ansprache hervorbringen. Für mehr Stabilität wurden dicke Verstärkungsringe aus Ahorn eingeleimt, deren Höhe je nach Trommelgröße variiert. Um keine unnötige Spannung in den Kessel zu bringen, sind diese Ringe nicht wie üblich eingepresst, sondern mit einem minimalen Spalt passgenau und spannungsfrei eingesetzt. Auf der jetzt fast 11 mm starke Kesselfläche liegen die Felle satt auf 45-Grad-Gratungen mit je nach Größe mehr oder weniger rundlichem Gegenschnitt auf. Das alles ergibt einen superklassischen Trommelkessel, dessen grob geschliffenes, gewachstes und geöltes Finish einfach zeitlos und edel wirkt.

Klassisch-elegante Hardware

Auf so ein exklusives Set passen die kleinen Tube-Lugs perfekt. Alle Schrauben laufen sauber darin – und machen gute Stimmungen mit den sauber verchromten Powerhoops ganz leicht. Standardbeine und -Brackets an der Standtom und funktionelle Bassdrumfüße im Vintage-Look



Fotos: Carsten Buschmeier

CHECKED

Technik

- made in Germany
- zweilagige Mahagonikessel mit senkrechter Maserung, 5,4 mm stark
- zusätzliche achtlagige Ahornverstärkungsringe, 5,5 mm stark (3 cm hoch 12", 4,9 cm bei 16", 7 cm bei 20")
- Gratung in 45 Grad nach innen, Außenschnitt rundlich (12"er: 2 mm, 16"er: 3mm, 20"er: knapp 5 mm), Auflagekante schärfer je kleiner die Trommel
- zehn Lagen Ahornspannreifen mit 8 mm Stärke auf der Bassdrum
- Mini-Tube-Lugs
- Vintage-Style Bassdrumklauen und -Füße
- 2,3 mm-Powerhoops auf Toms
- Hardware mit Edelstahl-Inbusschrauben befestigt
- Oberflächen grob geschliffen, geölt und gewachst

Preis (UVP)

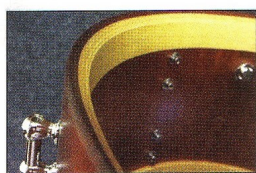
»Exklusiv Mahagoni«-Set 2.100 €
Konfiguration: 20" x 16" Bassdrum,
12" x 8" Tom, 16" x 16" Standtom

Anbieter

Klangmacherei (www.klangmacherei.de)



Foto: privat



- ▲ Edle Mahagonioptik der Oberfläche mit Firmen-Badge.
- ▲ ▶ Der »Klangmacher«:
- Mic Scharf
- ◀ Die Ahorn-Verstärkungsringe variieren nach Trommelgröße.

runden das Bild ab. Ein hervorhebenswertes Detail sind die hochwertigen Edelstahl-Inbusschrauben, mit denen die komplette Hardware an den Kesseln befestigt ist. Ein eher außergewöhnliches Detail ist die Holzplatte im passenden Finish, mit der Mic Scharf die Tomaufnahme mit dem R.I.M.S.-System verbindet. Ganz im Sinne des Erfinders sorgen hier verschiedene Materialien für eine bessere Entkopplung und bessere Schwingeeigenschaften – und ganz nebenbei sieht das auch richtig edel aus. Stabil wird es durch den Einsatz von reichlich Glasfasern und Epoxidharzen.

Anmutiger Sound mit voller Note

Der Sound wird in vollster Weise der edlen Optik gerecht. Grundsätzlich steht bei allen Trommeln ein sehr dunkler, warmer, fülliger und lebendiger Klang im Vordergrund. Zu diesem im tiefen Bereich sehr reichhaltigen Fundament lieferten die beiden mit klaren Aquarian-»Super 2«-Fellen bestückten Toms äußerst satte und prägnante Attacks, die sich im pop-pig-rockigen Kontext sehr gut durchsetzen. Die Toms sind im Sustain extrem gradlinig, griffig und kompakt – selbst tief wabernd-brummende Sounds kurz vorm »Fellschlabbern« sind brauchbar. Bei höheren Stimmungen geht der Tiefgang nicht verloren; Punches werden knackiger, mit vielschichtigen Sustain, die den Gesamtsound ohne jede Dämpfung recht trocken und satt, aber immer dunkel und weich färben. Spätestens bei Coated-Fellen setzt sich dieser dunkle Charakter voll durch und rückt alles mehr in die weichere Jazzrichtung mit sensibelster Ansprache und vollem Ton. Auch die Bassdrum klingt mit den stark vorgedämpften Fellen sehr kompakt pop-rockig und druckvoll, scheint aber etwas unterfordert. Auch hier sorgen einfachere Felle für mehr Luftigkeit, Transparenz und eine Soundfülle, der es zu den satten Attacks nie an rundem und tiefem Ton mit starkem Charakter fehlt. Je nach Stimmung/Fellauswahl lässt sich das »Exklusiv Mahagoni«-Set also auf leichten Jazz bis hin zu schon kräftigem Rock trimmen. Und natürlich ist das alles auch in anderen Hölzern, Größen und Finishes möglich. Einfach bei Mic Scharf nachfragen.